



Auszug aus der Sitzung vom 09.06.2011

(in Klammer Abstimmungsergebnis)

1. Bauhofsanierung; Beratung und Beschluss über die Umsetzung der Auflagen des Gemeindeunfallversicherungsverbandes (Werkstattore)

Bei einer Ortsbesichtigung im Bauhof informierten Bürgermeister Köberl und Bauhofleiter Dick über eine notwendige Ersatzbeschaffung von drei Rolltoren, da diese nicht mehr den Anforderungen des Gemeindeunfallversicherungsverbandes entsprechen. Für ein Tor bestünde die Option, die Toröffnung zuzumauern und ein Fester sowie eine Tür einzubauen. Kostenmäßig dürfte die Variante mit der Ersatzbeschaffung eines neuen Rolltores aber gleich sein. Auf Nachfragen von Mitgliedern des Gemeinderates, welche Option für den täglichen Gebrauch praktikabler ist, äußerte Bauhofleiter Dick, dass ein weiteres Rolltor mit integrierter Tür viel praktischer ist.

Herr Dick berichtet, dass für die Rolltore drei Angebote eingeholt wurden. Der günstigste Anbieter für die drei Tore incl. Einbau ist die Fa. Thomas Schreib aus Ringelai.

In den vorliegenden Angeboten ist jedoch kein Tor mit integrierter Eingangstür enthalten. Nach Rücksprache mit den jeweiligen Firmen liegt der Preise ca. bei 900 €.

Nach kurzer Diskussion wird dem Kauf der Rolltore von der Fa. Schreib zugestimmt. (11/0)

2. Kindergartenbau für U3 Krippe -Vorstellung der Werks-Ausschreibungsplanung durch das Planungsbüro Pauli (PPP) Freyung-

Herr Lankl vom Ingenieurbüro PPP aus Freyung erklärte zu diesem Tagesordnungspunkt das derzeit die Werkplanung für die U3 Krippe gefertigt wird.

Für die Baumaßnahmen soll nachfolgender Zeitplan eingehalten werden:

- bis 30.06.11 Erstellung der Leistungsverzeichnisse
- bis 19.07.11 Versenden der Leistungsverzeichnisse an Firmen
- 29.07.11 Submission
- 18.08.11 Vergabe von Aufträgen in der Gemeinderatssitzung
- ab 05.09.11 Mögl. Baubeginn

In diesem Zusammenhang berichtete Bürgermeister Köberl über die Erhöhung der Elternbeiträge der Kinderkrippe. Erfreulicherweise wurden wegen dieser Erhöhung keine Stornierungen vorgenommen. Lediglich Stunden wurden reduziert.

Der vorgestellten Planung wurde zugestimmt. (10/0)

3. Auftragsvergabe für die Markierungsversuche der Quelle Haag (Hundswinkel)

Bürgermeister Köberl gab einen Rückblick über die besichtigten Quellen im Gemeindebereich. Mit Vertretern der unteren Naturschutzbehörde, dem WWA Deggendorf und dem Ing. Büro Scheiding wurden mehrere Quellstandorte besichtigt. Wegen Ortsnähe muss jetzt ein sog. Markierungsversuch an einer der Quellen durchgeführt werden. Nach Einholung mehrerer Angebote soll dieser Markierungsversuch von der Dr. Heimbucher GmbH durchgeführt werden. (11/0)

4. Beratung und Beschluss über die Aktualisierung (Kalkulation) der Satzungen und Gebührenordnungen für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Aufgrund diverser rechtlicher Änderungen ist eine Aktualisierung der Satzung und somit eine Neuberechnung der Gebühren unumgänglich. Um dieses sehr umfangreiche und rechtlich komplizierte Thema rechtssicher abwickeln zu können, sollte man die Überlegung nicht außer Acht lassen, möglicherweise externe Hilfe hinzuzuziehen. Rechtssichere Ermessensentscheidungen der Gemeinde bzw. des Gemeinderates sind in der Folge unbedingt notwendig. Eine Umfrage in den Nachbargemeinden ergab, dass bereits vermehrt auf externe Fachbüros zurückgegriffen wird. Nach Diskussion im Gemeinderat soll das Satzungsrecht vor der Inanspruchnahme eines Fachbüros von der Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt Freyung-Grafenau geprüft werden. Das Ergebnis soll dem Gemeinderat in der nächsten Sitzung vorgelegt werden. (11/0)

5. Information über die Energiekostenentwicklung der gemeindlichen Einrichtungen von 2008-2011

Das Gremium wurde von Kämmerer Pauli über die Stromkostenentwicklung der letzten Jahre informiert. In den Jahren 2008 bis 2010 war ein enormer Anstieg der Stromkosten pro Kwh zu verzeichnen. Bei Einrichtungen mit großem Verbrauchsanstieg wurden die jeweiligen Mitarbeiter befragt, es stellte sich jedoch kein Fehlverhalten von Mitarbeitern oder Gerätschaften heraus. Aus der Mitte des Gemeinderats wird der Vorschlag gemacht, die Stromzähler zu Kontrollzwecken halbjährlich abzulesen. Im Verbund des Ilzer Landes s läuft derzeit die Maßnahme „Einführung eines kommunalen Energiemanagementsystems in Liegenschaften der Gemeinde“ in diesem Zusammenhang wäre es möglich, Gebäude von Fachleuten energetisch begutachten zu lassen.

6. Antrag Max Berger auf Anschluß des Anwesens Heindlmühle 3 an die gemeindl. Wasserversorgung

Der Weiler Heindlmühle ist bereits durch die gemeindliche Wasserversorgung erschlossen. Somit ist der Anschluss des Anwesens ohne größere techn. Probleme möglich.

Von den Mitgliedern des Gemeinderats werden gegen den Anschluss keine Einwände erhoben. (10/0)

7. Informationen des Bürgermeisters

- Der von der Telekom für das Frühjahr angekündigte Ausbau der LTE-Technik im Gemeindegebiet verzögert sich bis Ende des Jahres.
- In der Turnhalle wurde der Umkleideraum gestrichen. Die letzten Arbeiten werden vorauss. Mitte Juli 2011 abgeschlossen.
- Der Abwasserkanal im Gewerbegebiet „Walzfeld“ wurde zu den Parzellen Reyhofer und Zellner verlängert.
- Der Arbeitsvertrag der vom Verein „Ilzer Land“ angestellten Archivarin, Frau Weber, wird ab 01.08.11 um weitere 2 Jahre verlängert.
- Bei der Bürgermeister-Besprechung des Vereins „Ilzer Land“ wurde beschlossen, dass für den Sachbereich „Innenentwicklung“ eine Stelle eines Managers, ein sog. „Kümmerer“ ausgeschrieben wird.
- Einladungen zu verschiedenen Veranstaltungen